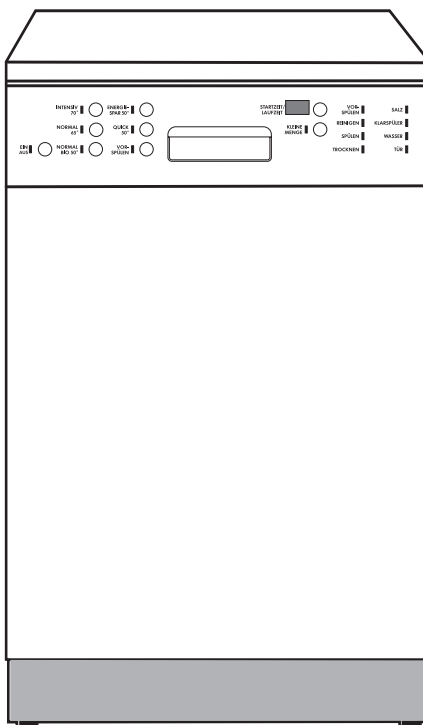


AEG

ÖKO_FAVORIT 64800

Geschirrspülautomat



Gebrauchsanweisung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Benutzerinformation! Bewahren Sie bitte die Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.



Dieses Zeichen oder numerierte Handlungsanweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit dem Kleeblatt sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt "Was tun, wenn...".

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.

Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie im separat mitgelieferten Verzeichnis "Garantiebedingungen/Kundendienststellen").

Beachten Sie dazu den Abschnitt "Service".

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung	4
Entsorgung	7
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen	7
Geräteansicht und Bedienblende	8
Vor der ersten Inbetriebnahme	12
Wasserenthärter einstellen	12
Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen	14
Klarspülmittel einfüllen	16
Klarspülerdosierung einstellen	17
Im täglichen Gebrauch	18
Besteck und Geschirr einordnen	19
Besteck einordnen	20
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen	21
Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen	22
Oberkorb in der Höhe verstellen	23
Reinigungsmittel einfüllen	24
Spülprogramme mit Biophase und Kompaktreiniger	25
Programm auswählen (Programmtabelle)	26
Starten des Spülprogramms	28
Startzeit vorwählen oder ändern	28
Am Ende des Spülprogramms	29
Löschung/Ändern des Programms	30
Geschirrspüler ausschalten	30
Geschirr ausräumen	30
Pflege und Reinigung	31
Reinigung der Siebe	31
Was tun, wenn...	33
Technische Daten	36
Hinweise für Prüfinstitute	37
Kundendienst	38
Aufstell- und Anschlußanweisung	39
Anschließen des Geschirrspülers	40
Wasseranschluß	40
Wasserablauf	41
Wasserschutzsystem	42
Elektrischer Anschluß	43

Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Aufstellung, Anschluß, Inbetriebnahme

- Der Geschirrspüler darf nur stehend transportiert werden.
- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Wie der Geschirrspüler ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen wird, lesen Sie im Kapitel "Installation". Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.

Sicherheit von Kindern

- Kinder erkennen oft nicht die Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen. Sorgen Sie daher für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen - es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen (Erstickungsgefahr!).
- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstickten führen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Spül- und Reinigungsmittel.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten besteht Verätzungsgefahr!
- Bei Entsorgung des Geschirrspülers: Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt.

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Abflussschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Gerät offen zugänglich ist.
- Wenn die Anschlußleitung beschädigt ist, oder durch eine längere Zuleitung ausgetauscht werden soll, muß diese (erhältlich im AEG Kundendienst) durch einen von AEG autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen in den Oberkorb gelegt oder mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Spülen Sie mit dem Geschirrspüler nur Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Spezi­alsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!
- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
 - Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
 - Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
 - Wasserhahn immer zudrehen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z.B. Urlaubreise.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.



Entsorgung

Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülautomaten sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind mit international genormten Abkürzungen gekennzeichnet:
 - >PE< für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
 - >PS< für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
 - >POM< für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt und sollten der Altpapiersammlung mitgegeben werden.

Altgerät entsorgen

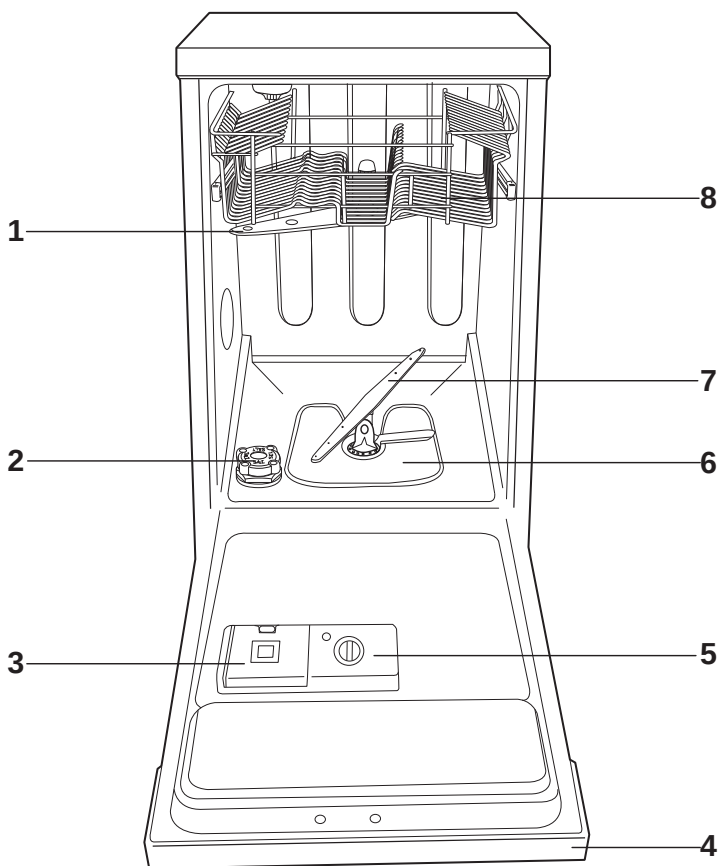
Wenn Sie den Geschirrspüler eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie ihn bitte zu einem Recyclingcenter oder zum Fachhändler, der ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.



Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine moderne Warmwasseranlage haben.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Spülen Sie das Geschirr erst, wenn die Geschirrkörbe voll beladen sind.
- Wählen Sie stets ein Spülprogramm, das der Art des Geschirrs sowie dem Verschmutzungsgrad angepaßt ist (siehe "Programmübersicht").

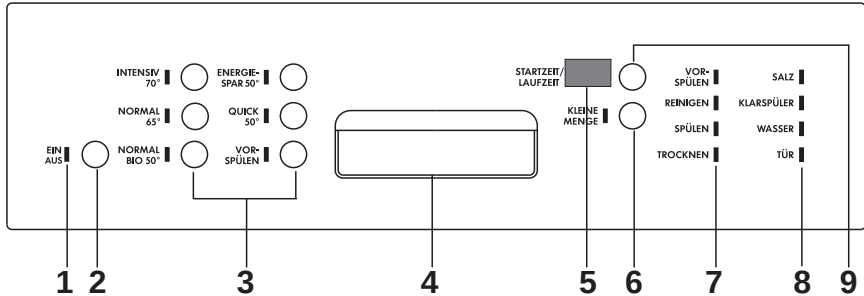
Geräteansicht und Bedienblende



IN95

1. Oberer Sprüharm
2. Salzbehälter
3. Behälter für Reiniger
4. Bedienblende
5. Behälter für Klarspüler
6. Siebe
7. Unterer Sprüharm
8. Oberer Korb

Bedienblende



1. Betriebskontrolllampe

2. EIN/AUS-Taste

3. Programmtasten

4. Grifföffnung

5. Multi-Display

Im Multidisplay werden folgende Funktionen angezeigt:

- a) Die Laufzeit des eingestellten Spülprogramms, wenn die Programmtaste gedrückt wurde.
Anzeige: Verbleibende Zeit bis zum Programmende.

- b) Die gewählte Startzeit in Stunden bis zum Programmbeginn.
Anzeige: 12h - 1h.

- c) Die eingestellte Wasserhärtestufe von 0 bis 9, bei Einstellung der örtlichen Wasserhärte.
Anzeige: L0 bis L9

- d) Fehler am Gerät (siehe "Was tun, wenn").
Anzeige: AL1 -AL8

6. Kleine-Menge-Taste

Spart Wasser und Energie bei kleinen Geschirrmengen.

"Kleine Menge" können Sie zu jedem Spülprogramm außer zu Vorspülen, hinzuwählen.

7. Programmablauf-anzeige

Wenn ein Programm eingestellt wird, leuchten alle Kontrollampen der dafür vorgesehenen Phasen auf.

Nach dem Programmstart leuchtet jeweils die Lampe neben dem Programmschritt, der gerade abläuft.

8. Signalanzeigen

Die Signalanzeigen haben folgende Bedeutung:

"SALZ"

Spezialsalz nachfüllen.

"KLARSPÜLER"

Klarspüler nachfüllen.

"WASSER"

- Wasserhahn öffnen.
- Das Wasser ist abgesperrt.
- Der Wasserzulaufschlauch ist gequetscht.

"TÜR"

Tür schließen.

9. Startzeit/Laufzeit-Taste

Durch wiederholtes Drücken der Taste wählen Sie die gewünschte Startzeit. Im Multidisplay wird 1h bis 12h angezeigt; dies entspricht 1 bis 12 Stunden.

Beispiel: Gerät beladen um 19 Uhr; gewünschter Programmstart 3 Stunden später um 22 Uhr. Einstellung der Startzeit auf "3h".

Um die verschiedenen Vorgänge der Geschirrspülmaschine zu verdeutlichen, sind Signaltöne vorgesehen.

Kurzer Signalton "Befehl angenommen"

Wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzes Tonsignal, der anzeigt, daß der Befehl angenommen ist.

Langer Signalton "Programm wird ausgeführt"

Ein langer Signalton bedeutet, daß das Programm gestartet wird.

Signalton in kurzen Abständen für "Programmende"

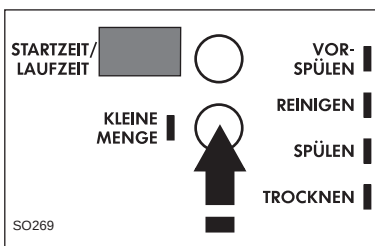
Ein Signalton in kurzen Abständen bedeutet, daß das Programm beendet ist.

"Alarm -Signalton"

Die Geschirrspülmaschine ist mit einem Alarmsystem ausgestattet, das bei Störungen einschaltet. In diesem Fall ertönt ein Intervallton.

Alarm abschalten

Drücken Sie die "Kleine Menge-Taste". Nach ungefähr 3 Sekunden melden 3 kurze intermittierende Signaltöne, daß der Alarm ausgeschaltet ist.



Alarm wieder einschalten

Drücken Sie die "Kleine Menge-Taste". Nach ungefähr 3 Sekunden melden 3 kurze intermittierende Signaltöne, daß der Alarm eingeschaltet worden ist.

Das Ein- oder Ausschalten der Signaltöne muß vor Programmbeginn erfolgen. Es bleibt auch bei ausgeschalteten Maschine gespeichert.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Nachdem der Geschirrspüler korrekt aufgestellt und installiert wurde, müssen Sie ihn zuerst betriebsbereit machen.

Führen Sie vor der ersten Inbetriebnahme folgende Schritte durch:

- Transportsicherung entfernen;
- Wasserenthärter einstellen;
- Spezi­alsalz für Wasserenthärter einfüllen;
- Klarspüler einfüllen.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muß das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4°d (deutscher Grad) mit Hilfe von Spezi­alsalz entkalkt wird.

 Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.

 Wasserenthärter gemäß Tabelle auf die Stufe einstellen, die der Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet entspricht. Der Wasserenthärter kann in 10 Stufen eingestellt werden.

Wasserhärte			Anwendung von Regeneriersalz	Stufe	Anzeige auf dem Multidisplay
in °dH	in mmol/l	Bereich			
46 - 67	8,1 - 12,0	IV	JA	9	L9
40 - 45	7,1 - 8,0			8	L8
34 - 39	6,0 - 7,0			7	L7
29 - 33	5,1 - 5,9			6	L6
23 - 28	4,0 - 5,0	III	JA	5	L5
18 - 22	3,1 - 3,9			4	L4
12 - 17	2,1 - 3,0	II/III	JA	3	L3
9 - 11	1,5 - 2,0	I/II	JA	2	L2
5 - 8	0,8 - 1,4			1	L1
unter 4	unter 0,7	I	NEIN	0	L0

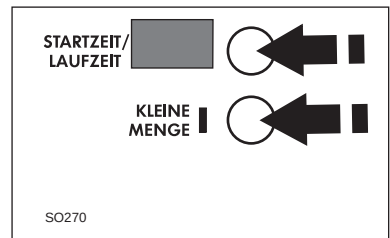
Der Wasserenthärter ist auf Stufe 4 voreingestellt.

Falls Ihre Wasserhärte zur Stufe 0 gehört, benötigen Sie kein Salz, weil das Wasser weich genug ist (wird die Stufe 0 eingestellt, bleibt die Salz-Kontrollampe stets gelöscht).

Das Salz ab Stufe 1 verwenden.

Wenn Sie den Geschirrspüler auf eine andere Stufe einstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
2. Drücken Sie ca. 2 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten "Kleine Menge" und "Startzeit/Laufzeit". Im Anzeigefeld erscheint das Symbol "L4" für die werkseitig eingestellte Härtestufe.
3. Drücken Sie die Taste "Startzeit/Laufzeit" so oft, bis im Anzeigefeld die gewünschte Stufe erscheint. Bei jedem Drücken wird der eingestellte Wert um eine Stufe erhöht.
4. Wird die Taste 5 Sekunden lang nicht gedrückt speichert die Maschine die gewählte Härtestufe. Die Programme können nun wieder gewählt werden.



Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen

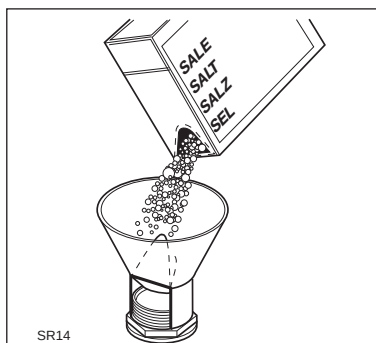
 **Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspüleiniger in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören. Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, daß Sie wirklich eine Packung Spezialsalz in der Hand haben.**

Füllen Sie Spezialsalz ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige SALZ leuchtet.

 Ist die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet unter 4°d, brauchen Sie kein Spezialsalz einfüllen.

-  **1.** Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
- 2.** Verschlußkappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
- 3. Nur bei Erstinbetriebnahme:** Salzvorratsbehälter mit Wasser füllen(ca. 0,5 l).
- 4.** Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen. Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0 - 1,5 kg. Vorratsbehälter nicht mit Spezialsalz überfüllen.



 Das beim Einfüllen des Spezialsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salzvorratsbehälter in den Boden des Spülraums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spülprogramms abgepumpt wird.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.

6. Verschlußkappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen sonst gelangt Spezi­alsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein.

7. Wenn Sie nicht unmittelbar nach dem Salzeinfüllen Ihr Geschirr spülen sollten Sie das Programm VORSPÜLEN laufen lassen. dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.

i **Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige SALZ wieder erlischt. Die Einstellung des Wasserenthärters und damit der Salzverbrauch sind abhängig von der örtlichen Wasserhärte.**

Klarspüler einfüllen

Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

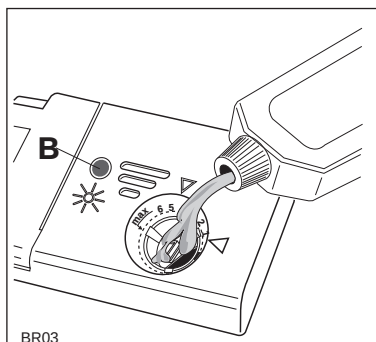
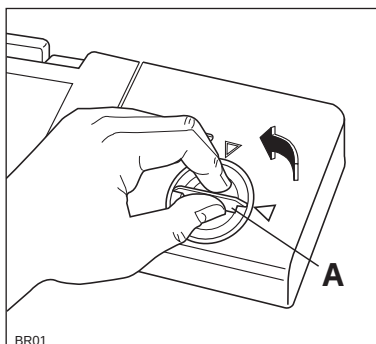
- ⚠ Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

Füllen Sie Klarspüler ein:

- Vor Inbetriebnahme des Geschirrspülers
- Wenn auf der Bedienblende, bei vollintegrierten Geschirrspülern im Anzeigefeld die Kontrollanzeige KLARSPÜLER leuchtet.

Der Behälter für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülern.

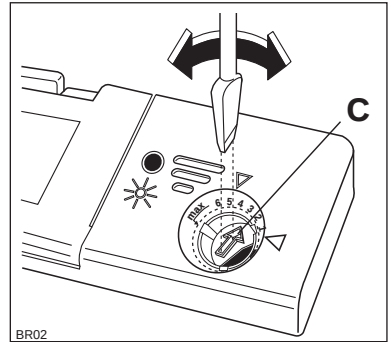
1. Tür öffnen.
2. Deckel des Vorratsbehälters um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
3. Klarspüler einfüllen; maximal bis zur gestrichelten Linie, das entspricht einer Füllmenge von ca. 150 ml.
4. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.
5. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.



Klarspülerdosierung einstellen

i Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsbehälter Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6, entsprechend 1-6 cm³ Klarspüler, einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf "3" eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn das Spülergebnis nicht wie gewünscht ist (siehe unter "Was tun, wenn...").

1. Deckel des Vorratsbehälters um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
2. Dosierung mit einem Messer- oder Schraubendreherspitze einstellen.
3. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.
4. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen abwischen.



Im täglichen Gebrauch

- Muß Spezi­alsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

Besteck und Geschirr einordnen

- i** Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr	
nicht geeignet:	bedingt geeignet:
• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen • nicht hitzebeständige Kunststoffteile • älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist • geklebte Geschirr- oder Besteckteile • Zinn- bzw. Kupfergegenstände • Bleikristallglas • rostempfindliche Stahlteile • Holz-/Frühstücksbrettchen • kunstgewerbliche Gegenstände	• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist. • Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen. • Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird. • Einige Glasarten können nach vielen Spül­gängen trüb werden.

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
 - grobe Speisereste entfernen.
 - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
 - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
 - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann
 - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
 - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
 - kleine Gegenstände (z.B. Deckel) in den Besteckkorb legen

Besteck einordnen



Lange, spitze Besteckteile stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise).

Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden, sollten Sie



- 1.** kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.
- 2.** Löffel und Gabel nicht ineinander legen.
Der Gittereinsatz kann auch abgeklappt werden (siehe Abb.).

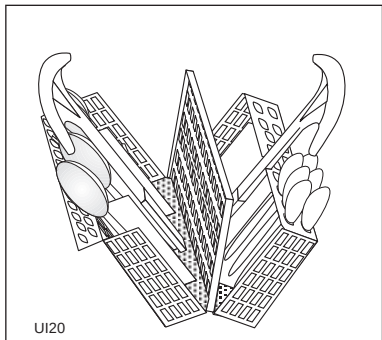
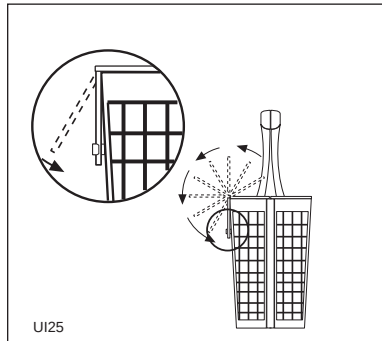
Um gespültes Besteck leichter entnehmen zu können, ist es möglich, den Besteckkorb aufzuklappen.



Damit der Besteckkorb beim Herausnehmen nicht aufklappen kann, sollten Sie den zweiteiligen Griff mit der Hand immer ganz umfassen.



- 1.** Besteckkorb auf Tisch oder Arbeitsplatte stellen
- 2.** beide Griffteile auseinanderklappen
- 3.** Besteck herausnehmen
- 4.** beide Griffteile zusammenklappen.

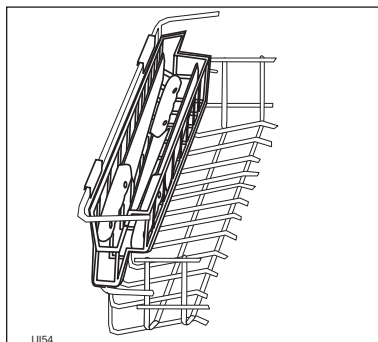




Warnung!

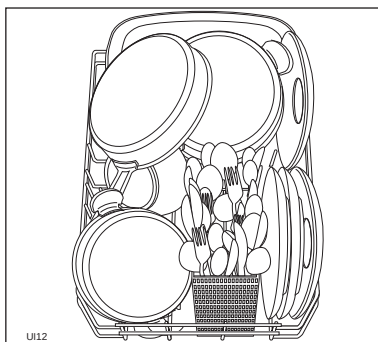
**Lange und/oder scharfe
Messer sind potentielle
Gefahrenquellen wenn sie im
Besteckkorb eingeordnet
werden.**

**Scharfes und/oder spitzes
Besteck ist mit äußerster
Vorsicht zu handhaben.
Derartige Teile sollten
horizontal in den speziellen
Messerbesteckkorb
eingeordnet werden, welcher
auf der linken Seite am
oberen Korb eingehängt
wird.**



Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

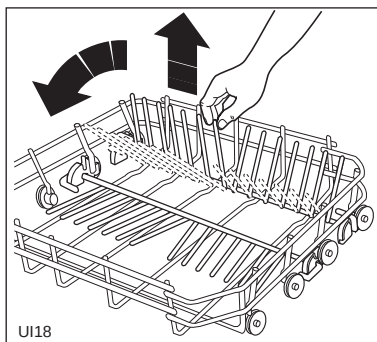
Größeres und stark verschmutztes
Geschirr im Unterkorb einordnen.



Um größeres Geschirr leichter
einordnen zu können, ist es
möglich, die beiden
rückwärtigen Tellerhalten leicht
und rasch umzuklappen.



Tellerhalten leicht anheben und
nach hinten klappen.



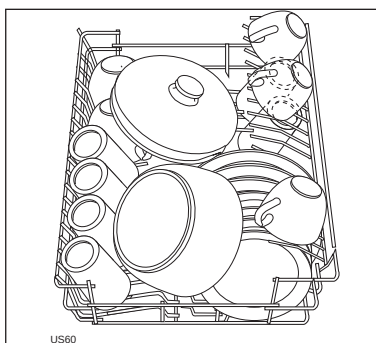
Tassen, Gläser und Kaffeesevice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr im Oberkorb einordnen.

- Geschirrtteile auf und unter den Tassenauflagen gegeneinander versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrtteile erreicht.
- Für hohe Geschirrtteile lässt sich die linke Tassenauflage hochklappen.



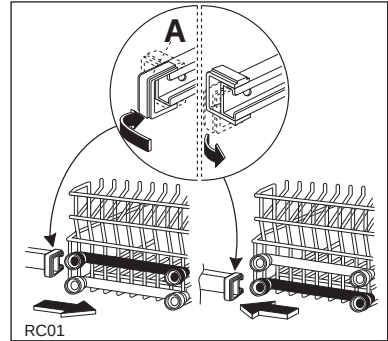
Wenn auch Teller in den oberen Korb eingeordnet werden bitte nur die rechte Seite des Korbs benutzen.



Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im Oberkorb Unterkorb	
bei hochgestelltem Oberkorb	20 cm	31 cm
bei normalgestelltem Oberkorb	24 cm	27 cm

-  **1.** Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen.
- 2.** Die vorderen Arretierungen (A) zur Seite klappen.
- 3.** Oberkorb aus den Schienen herausziehen.
- 4.** Oberkorb mit den unteren Rollen in die Schienen einschieben.
- 5.** Arretierungen wieder nach vorne klappen.



 Bei hochgestelltem Oberkorb sind die Tassenauflagen nicht benutzbar.

Reinigungsmittel einfüllen

 Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

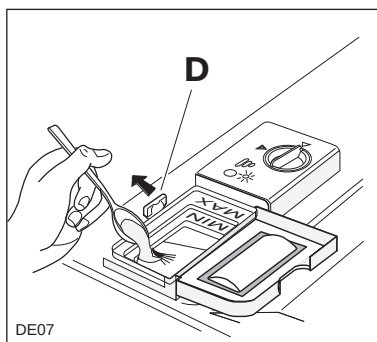
Füllen Sie Reinigungsmittel ein

- Vor Beginn eines Spülprogramms (nicht beim Programm Vorspülen). Das Reinigungsmittel wird während des Programms ins Spülwasser abgegeben.

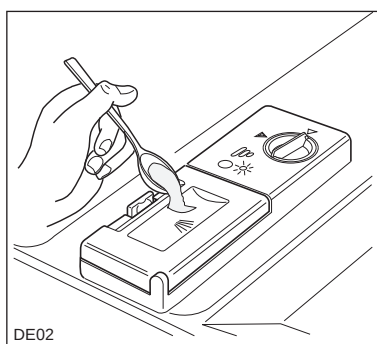
 Beachten Sie bitte die Dosier- und Lagerempfehlungen der Hersteller auf den Verpackungen der Reinigungsmittel.

Der Behälter für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

-  **1.** Falls der Deckel verschlossen ist Verschlußhebel (D) nach vorne drücken.
Der Deckel springt auf.
- 2.** Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien. "MIN" entspricht ca. 15 ml, "MAX" entspricht ca. 30 ml Reiniger.
- 3.** Den Deckel zudrücken, bis der Verschuß einrastet.



 Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Deckelmulde. Dieser Reiniger wird bereits im Vorspülen wirksam.



Spülprogramme mit Biophase und Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen.



Spülprogramme mit Biophase in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn sie sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen Spülprogramme mit Biophase in Verbindung mit Kompaktreinigern bereits bei 50°C die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65°C-Programmen erreicht werden.

Bei Programmen mit Biophase wird das Spülwasser kurzzeitig auf 60°C erhitzt, damit der Aktivsauerstoff wirksam wird.



Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei solchen Reinigertabletten Normalprogramme mit Vorspülen.

Programm auswählen (Programmtabelle)

Programm	Art und Ausmaß der Verschmutzung	Geschirrart	Zu drückende Tasten	
INTENSIV 70°	Stark verschmutztes Geschirr mit anhaftenden, vorwiegend stärkehaltigen Speiseresten (z.B. Nudeln, Reis, Grieß, Kartoffeln, Eier, Soße, Bratfleisch).	Töpfe und verschiedenartiges Geschirr	EIN AUS	INTENSIV 70°
NORMAL 65°	Normal verschmutztes Geschirr mit anhaftenden, vorwiegend stärkehaltigen Speiseresten (z.B. Nudeln, Reis, Grieß, Kartoffeln, Eier, Soße, Bratfleisch).		EIN AUS	NORMAL 65°
NORMAL BIO 50°	Normal verschmutztes Eß-, Kaffee- und Dessertgeschirr sowie empfindliche Gläser. Besonders geeignet bei Verwendung von Kompaktreinigern.	Töpfe und verschiedenartiges Geschirr	EIN AUS	NORMAL BIO 50°
ENERGIE-SPAR 50°	Normal bis stark verschmutztes Geschirr mit anhaftenden, vorwiegend stärkehaltigen Speiseresten (z.B. Nudeln, Reis, Grieß, Kartoffeln, Eier, Soße, Bratfleisch).	Töpfe und verschiedenartiges Geschirr	EIN AUS	ENERGIE SPAR 50°
* QUICK 50°	Normal bis leicht verschmutztes Geschirr ohne anhaftende und stärkehaltigen Speisereste (z.B. Getränke, Gebäck und Süßigkeiten, Salat, Aufschnitt, Käse).	Kaffee- und Dessertgeschirr	EIN AUS	QUICK 50°
VORSPÜLEN	Benutztes Geschirr, das im Geschirrspüler gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll.		EIN AUS	VORSPÜLEN

- * Dies ist ein Sonderprogramm zum Kurzspülen von leicht verschmutzten Tellern Gläsern und Tassen (Töpfe ausgenommen). Es ist möglich, das Geschirr nach dem Schnellprogramm sofort wiederzuverwenden. Aufgrund der Programmkürze ist hier kein Trocknungsvorgang vorgesehen.

Spülmittelmenge **		Programmbeschreibung	Verbrauchswerte ***		
im Behälter	auf dem Behälter-deckel		Programm-dauer in Minuten	Strom-verbrauch in kWh	Wasser-verbrauch in Liter
20 g	10 g	Vorspülen 55°C Hauptspülen 70°C 2 Klarspülgänge kalt 1 Klarspülgang 65°C Turbotrocknung	105 ÷ 115	1,4	18
15 g	10 g	Vorspülen 40°C Hauptspülen 65°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang 65°C Turbotrocknung	90 ÷ 100	1,2	15
20 g	5 g	Vorspülen kalt Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang 65°C Turbotrocknung	90 ÷ 100	1,1	15
20 g	5 g	Vorspülen kalt Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgänge kalt 1 Klarspülgang 60°C Turbotrocknung	135 ÷ 145	0,8	13
20 g	/	Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang 55°C	35 ÷ 45	0,7	11
/	/	1 Klarspülgang kalt, um das Antrocknen von Speiseresten zu vermeiden	10	0,1	8

****** Da der Wirksamkeit der verschiedenen Reiniger unterschiedlich sein kann, beachten Sie bitte insbesondere auch die Dosierempfehlung der jeweiligen Reiniger-Hersteller.
Bei Verwendung von Kompaktreinigern mit Enzymen empfehlen wir grundsätzlich ein 50°C-Programm zu wählen, da die Enzyme in diesem Temperaturbereich am besten wirken

******* Diese Angaben gelten nur als Richtwert und sind vom Druck und Temperatur des Leitungswassers sowie von den Spannungsänderungen abhängig.

Starten des Spülprogramms

-  **1.** Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, daß die Sprüharme sich frei drehen können.
- 2.** Wasserhahn ganz aufdrehen.
- 3.** EIN/AUS-Taste drücken. Am Multidisplay erscheinen drei horizontale Striche. Die "TÜR" Kontrollanzeige blinkt und die Kontrollanzeigen "SALZ" und "KLARSPÜLER" leuchten eventuell auf.
- 4.** Die gewünschte Programmtaste drücken; auf dem Multidisplay wird die Dauer des Spülprogramms angezeigt und die für diesen Zyklus vorgesehenen Programmablaufanzeiger leuchten auf.
- 5.** Bei Bedarf "Kleine Menge" wählen. Diese Option ist bei den Programmen "Quick" und "Vorspülen" nicht verfügbar.
- 6.** Die Türklappe schließen, die "TÜR" Kontrollanzeige erlischt. Das eingestellte Programm wird nach 5 Sekunden gestartet. Der Programmbeginn wird durch ein Tonsignal bestätigt und alle Programmablaufanzeigen, mit Ausnahme der Anzeige der laufenden Programmphase, erlöschen.

Startzeit vorwählen oder ändern

-  **Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, wann ein Spülprogramme innerhalb der nächsten 12 Stunden beginnen soll.**
- 1.** EIN/AUS-Taste drücken. Die "TÜR"-Kontrollanzeige blinkt und die Kontrollanzeigen "SALZ" und "KLARSPÜLER" leuchten eventuell auf.
- 2.** Die gewünschte Programmtaste drücken; auf dem Multidisplay wird die Dauer des Spülprogramms angezeigt und die entsprechende vorgesehenen Programmablaufanzeige leuchtet auf.
- 3.** Bei Bedarf "Kleine Menge" wählen. Diese Option ist bei den Programmen "Quick" und "Vorspülen" nicht verfügbar.
- 4.** Taste "STARTZEIT/LAUFZEIT" drücken, am Multidisplay erscheint "h1". Die Taste so oft drücken bis die gewünschte Stundenzahl erscheint. Der Programmstart kann um maximal 12 Stunden verzögert werden.



Wenn nach Eingabe des verzögerten Starts Änderungen des Spülprogramms oder der Optionen vorgenommen werden, muß die Startzeit neu eingestellt werden.

Um die Startzeit zu löschen Taste "STARTZEIT/LAUFZEIT" drücken bis der Display die Dauer des Spülprogramms anzeigt.

5. Die Türklappe schließen; die "TÜR"-Kontrollanzeige erlischt. Nach 5 Sekunden beginnt der Countdown, gekennzeichnet durch das blinkende "h" auf dem Multidisplay. Die Anzeige erfolgt in Stunden. Die Kontrollanzeigen des Programmablaufs erlöschen. Wenn der Countdown beendet ist, erscheint auf dem Multidisplay die Dauer des vorprogrammierten Spülprogramms, die Kontrollanzeige des laufenden Spülvorgangs leuchtet auf und die Geschirrspülmaschine startet das vorgegebene Spülprogramm.



Wichtiger Hinweis!

Die Einstellung des Spülprogrammes und die Wahl der Optionen können auch bei geschlossener Tür erfolgen.

In diesem Falle läuft das Gerät 5 Sekunden nach dem Drücken der zuletzt benutzten taste automatisch an.

Am Ende des Spülprogramms

1. Die Maschine hält automatisch an und ein Intervallton meldet, daß das Programm beendet ist.
2. Am Multidisplay erscheinen "000" und alle Programmablauf-Anzeige und die Programm-Anzeige werden gelöscht.

Löschung/Ändern des Programms



Die Löschfunktion funktioniert sowohl bei offener als auch bei geschlossener Türklappe.

- 1.** Während der Programmeinstellung bei offener oder vor Ablauf der 5 Sekunden bei geschlossener Türklappe kann eine bereits ausgeführte Einstellung durch ein Drücken auf die EIN/AUS-Taste gelöscht werden.
- 2.** Nach Programmbeginn muß zur Löschung des Spülprogramms die entsprechende Programmtaste 5 Sekunden lang gedrückt werden. Danach ist die Geschirrspülmaschine bereit für eine neue Programmeingabe. Dieser Vorgang gilt auch für den verzögerten Start.

Geschirrspüler ausschalten

Die Betriebskontrolllampe leuchtet solange bis die EIN/AUS-Taste gedrückt wird.

EIN/AUS-Taste drücken. Alle Anzeigen erlöschen.

Geschirr ausräumen



Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.

Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, daß Restwasser vom Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurückläßt.

Pflege und Reinigung



Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Sprüharme brauchen nicht gereinigt zu werden.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

Reinigung der Siebe

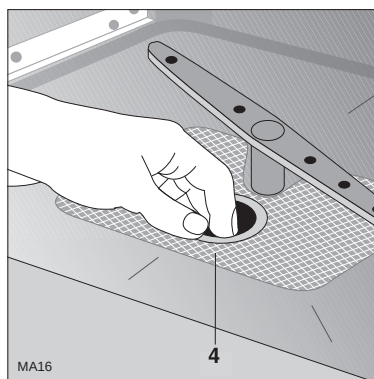
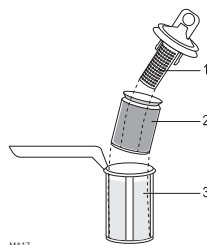
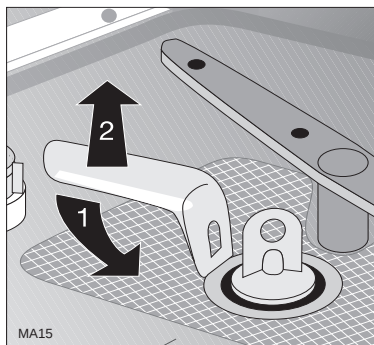


Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend.

Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.



1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.
3. Griff etwa um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.
4. Grob-/Feinsieb (1/2) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (3) herausziehen.
5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (4) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.



7. Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.



Ohne Siebe darf keinen Fall gespült werden.

Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zu Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

...Fehlermeldungen angezeigt werden

Am Multidisplay können folgende Fehler blinkend angezeigt werden: AL1, AL2, AL3, AL4, AL5, AL6, AL7, AL8. Ein Signalton meldet das Einschalten des Alarms. Die Anzeige des laufenden Spülvorgangs blinkt.

- Die Geschirrspülmaschine ausschalten und die nachfolgend aufgeführten Kontrollen durchführen.
- Danach ein Spülprogramm wählen und starten. Sollte der Alarmcode erneut aufleuchten, rufen Sie den Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Tür-Kontrollampe blinkt	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür.
Wasser-Kontrollampe blinkt und/oder Alarm AL5	Wasserhahn geschlossen.	Beheben Sie die Störung.
	Keine Wasserversorgung.	
	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	
Alarm AL6	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	Richten Sie ihn gerade.
	Der Abfluß ist eventuell verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfung.
	Die Verlängerung des Abflußschlauchs sitzt nicht richtig.	Befolgen Sie die Anweisungen zum Anschluß an der Abwasser.
Alarmer AL1, AL2, AL3, AL4, AL7, AL8	Sonstige Störungen	Geschirrspülmaschine aus- und wieder einschalten, ein Spülprogramm starten. Sollte der Alarmcode erneut aufleuchten, rufen Sie den Kundendienst

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Maschine startet nicht	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür.
	Der Stecker ist nicht korrekt in der Steckdose eingesteckt.	Stecker richtig einstecken.
	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Gerät einschalten.
	Keine Spannung an der Steckdose vorhanden.	Sicherung prüfen.
	Die Siebe sind verstopft.	Reinigen Die Siebe (siehe "Pflege und Reinigung").
	Die Sprüharme rotieren nicht.	Stellen Sie sicher, daß das Geschirr richtig eingeordnet wurde
Größere Lärmentwicklung während des Betriebs	Das Geschirr schlägt gegeneinander.	Siehe "Besteck und Geschirr einordnen"
	Die Sprüharme stoßen gegen das Geschirr.	Stellen Sie sicher, daß das Geschirr richtig eingeordnet wurde

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.

Das Geschirr wird nicht sauber

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramme gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Speziatsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Technische Daten

Abmessungen	Breite	45 cm
	Höhe mit Arbeitsplatte	85 cm
	Höhe ohne Arbeitsplatte	82 cm
	max. Tiefe	60 cm
	max. Tiefe bei geöffneter Türe	115,2 cm
Betriebsspannung/Frequenz	230 V - 50 Hz	
Leistungsaufnahme Umwälzpumpe	200 W	
Leistungsaufnahme Heizelement	2100 W	
Gesamtleistung	2300 W	
Leitungswasserdruck	min.	50 kPa (0.5 bar)
	max.	800 kPa (8 bar)
Fassungsvermögen	9 Maßgedecke	



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:
 - 73/23/EWG vom 19.02.73 - Niederspannungsrichtlinie
 - 89/336/EWG. vom 03.05.89 (einschließlich aller
 Änderungsrichtlinien) - EMV-Richtlinie.

Hinweise für Prüfinstitute

Prüfnorm

EN 50242

Vergleichsprogrammme:

- Energie Spar 50°C

Fassungsvermögen

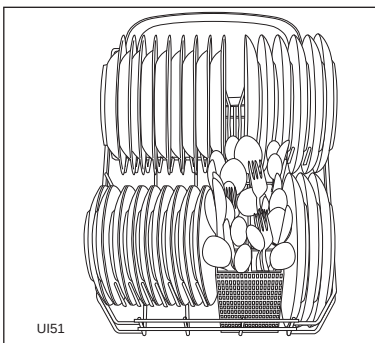
9 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr

Klarspülmittelwähler einstellen

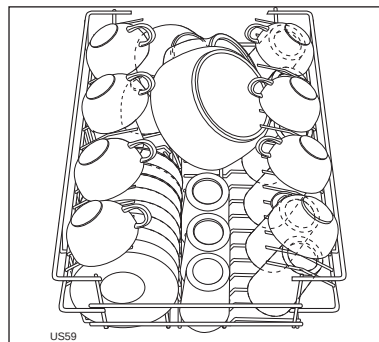
Position 5

Reinigerdosierung

**- 5g in die Deckenmulde
- 20g in den Behälter für Reinigungsmittel**



Einordnungsbeispiel:
Unterkorb



Einordnungsbeispiel:
Oberkorb

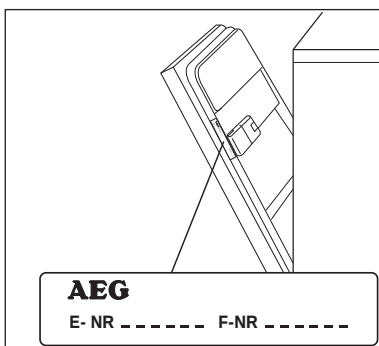
Kundendienst

Im Kapitel "Abhilfe bei Störungen" sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Geben Sie dem Kundendienst die E-Nr. (Erzeugnis-Nr.) und die F-Nr. (Fertigungs-Nr.) an, die Sie auf dem Typschild finden. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.



Damit Sie die Nummer bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen.

E-Nr.

F-Nr.

Diese Angaben ermöglichen eine gezielte Ersatzteilverbereitung, so daß der Geschirrspüler beim ersten Technikerbesuch wieder instandgesetzt werden kann. Mehrkosten wegen eventuell mehrfacher Anfahrten des Kundendienst-Technikers entfallen dadurch.

Aufstell- und Anschlußanweisung

Aufstellen des Geschirrspülers

Stellen Sie die Maschine möglichst in der Nähe eines Wasserhahns und eines Ablaufanschlusses auf.

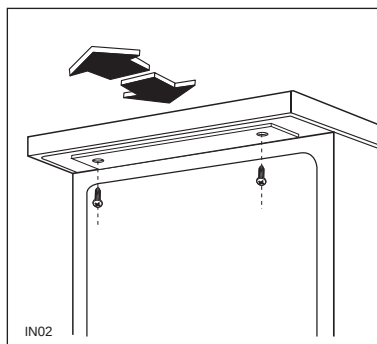
Um ein einwandfries Schließen und Abdichtung der Tür zu erhalten, muß die Maschine fest und waagrecht auf dem Boden stehen. Hierzu verstellen Sie die Schraubfüße, bis die Maschine waagrecht steht.

Wollen Sie Ihren Geschirrspüler unter eine Küchenarbeitsplatte schieben, so können Sie die Abdeckung des Gerätes abnehmen.

- Beide vordere Schrauben lösen.
- Arbeitsplatte anheben, von den hinteren Befestigung lösen und abnehmen.

Anpassen der Arbeitsplatte

Sie können die Arbeitsplatte um 25 mm vorwärts und rückwärts verschieben, damit die Front der Maschine mit den Küchenmöbeln bündig ist. Hierzu die beiden vorderen Befestigungsschrauben lösen, die Arbeitsplatte in die gewünschte Stellung bringen und die Schrauben wieder anziehen (siehe Abb.).



Anschließen des Geschirrspülers

Wasseranschluß

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluß von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60°C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler **darf nicht** an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck:
0,5 bar (= 5 N/cm² = 50 kPa)

Unter 0,5 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte den Kundendienst zu Rate.

Höchster zulässiger Wasserdruck:
8 bar (= 80 N/cm² = 0,8 MPa)

Bei mehr als 8 bar Wasserdruck muß ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

Zulaufschlauch anschließen



Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.



Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (DIN 259) an einen Wasserhahn mit Außengewinde (3/4 Zoll) anschließen. Die passenden Dichtringe liegen bei. Verwenden Sie keine anderen Dichtungen! Kunststoffmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.



- Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.
- Benötigen Sie einen längeren Zulaufschlauch als den mitgelieferten, dürfen nur vom Fachhandel angebotene VDE-zugelassene kompletten Schlauchsätze verwendet werden.

Wasserablauf

Ablaufschlauch

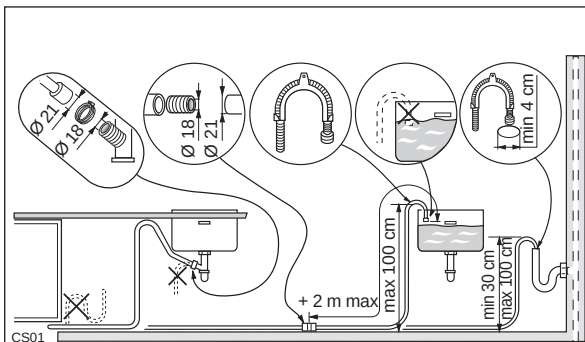


Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

- Anschluß des Ablaufschlauches:
 - maximal zulässige Höhe: 1 Meter.
 - minimal erforderliche Höhe 30 cm über der Geräteunterkante.

Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungsschläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Verlängerungsschläuche dürfen höchstens 2 Meter waagrecht verlegt sein. Die maximal zulässige Höhe für den Anschluß des Ablaufschlauches beträgt dann 85 cm.



Der Verlängerungsschlauch soll am Boden liegen und nur beim Auslauf emporsteigen.

Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist

Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet.

In der Bodenwanne

diese Vorrichtung schaltet die Wasserzufuhr bei einer Undichtheit innerhalb des Gerätes ab.

Die Schutzvorrichtung ist nur im eingeschalteten Zustand aktiv.

- Schaltet die Sicherheitsvorrichtung ein, erscheint am Anzeigefeld "AL4". In diesem Fall schließen Sie den Wasserhahn und rufen Sie den Kundendienst.

Am Zulaufschlauch

- Am Zulaufschlauch befindet sich ein Elektroventil, das bei ausgeschaltetem Gerät das Wasser direkt am Wasserhahn absperrt.

Elektrischer Anschluß

Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektrizitätsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschluß auf die VDE-Bestimmungen und gegebenenfalls auf die Zusatzbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN VDE 0700 nicht berührbar sein.

Für den elektrischen Anschluß finden Sie die Angaben auf dem Typschild. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls auf dem Typschild zu entnehmen.

Um den Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen. Ist das Gerät durch einen festen Anschluß mit dem Netz verbunden, so muß es durch Installationsmaßnahmen vom Netz getrennt werden (Sicherungen-Schraubsicherungen herausnehmen, LS-Schalter, Fehlerstrom-Schutzschalter oder dgl., die eine Kontaktöffnungsweite von > 3 mm besitzen).

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg
<http://www.aeg.hausgeraete.de>

© Copyright by AEG